

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik  
**Band:** 19 (1957)  
**Heft:** 11

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## «Wer wird die Scheunen füllen?»

(Sozialprobleme der deutschen Landwirtschaft),  
von Hermann Priebe, Econ-Verlag, Düsseldorf.

Dieses Buch ist alarmierend. Es deckt die tieferen Ursachen auf, die vielen äusseren Erscheinungen im Gegenwartsbild der deutschen Landwirtschaft zugrunde liegen. Es räumt mit veralteten Anschauungen und den auch heute noch üblichen Vorurteilen über die Landwirtschaft auf und weist nach, dass sie am Beginn einer neuen Entwicklungsepoche steht, die darüber entscheidet, wer in Zukunft die Scheunen füllen und uns satt machen wird.

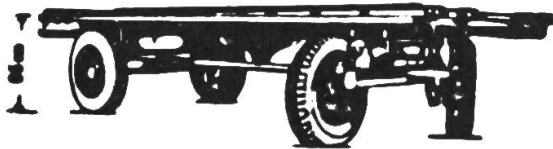
Prof. Priebe ist Betriebswissenschaftler und war lange Jahre selbst Wirtschaftsberater bäuerlicher Betriebe. Er hat auf Reisen, die ihn durch das ganze Bundesgebiet geführt haben, die gegenwärtigen Probleme der deutschen Landwirtschaft untersucht und dabei die Ansatzpunkte einer neuen sozialen Arbeits- und Betriebsgestaltung aufgespürt. Er weist nach, dass die «Landflucht» keineswegs in erster Linie eine Folge niedriger Löhne oder unabänderlicher Eigenarten der Landarbeit ist, sondern in viel stärkerem Masse als Ergebnis der unzulänglichen Arbeits- und Sozialverfassung erkannt werden muss. Er setzt sich mit der revolutionierenden Rolle der Technik auseinander, untersucht die Probleme der Berufsausbildung und Erziehung,

um schliesslich den weitgespannten Fragenkreis des bäuerlichen Lebens zu beleuchten. Er stellt diesen Lebens- und Wirtschaftsbereich in seinen Beziehungen zur Gesamtwirtschaft dar und macht klar, was dieser Lebensbereich für das ganze Volk bedeuten kann, wenn seine Möglichkeiten genutzt werden. Es ist deshalb kein landwirtschaftliches Buch im engeren Sinne, das sich etwa nur mit den schlagwortartigen Verzerrungen von Begriffen wie «Bodenreform», «Parität und Disparität» usw. auseinandersetzt. Es weist nach, welche Bedeutung die Millionen von Kleinbauernhöfen und ländlichen Heimstätten für die Industrie haben. Es beantwortet die für Hunderttausende von Menschen aller Berufskreise brennende Frage, was aus ihrem nebenberuflich bewirtschafteten Grund und Boden werden soll.

Die Landwirtschaft ist heute im Verband der deutschen Wirtschaft das Schiff, das am langsamsten fährt. Das Buch rührt die Probleme an, die in erster Linie für diese langsame Fahrt verantwortlich sind. Es geht damit jeden an, der sich aus Beruf oder Neigung mit den Grundfragen unserer Wirtschaft beschäftigt.

Was in diesem Buch über die deutsche Landwirtschaft gesagt ist, lässt sich ohne grosse Vorbehalte auf die schweizerische Landwirtschaft übertragen.

**Anmerkung der Redaktion:** Man beachte auch den Auszug auf Seite 10.



**Hans Neuhaus** Traktoren-, Pneuwagen- u. Anhängerfabrik, BEINWIL (Freiamt), T 057/8 21 77

## Anhänger und Pneuwagen

Verlangen Sie Prospekt Nr. 15



**TRAKTOREN - ERSATZTEILE · FORD + FORDSON**

prompt ab Lager

**W. MERZ AG. FRAUENFELD** Tel. 054 / 7 18 89